

Samstag, 7. November 2009

### **Werbeagentur in München gesucht**

Beeilen Sie sich. Meiner Meinung nach wird es hier einen weiteren Kahlschlag geben. Zudem ist der Standort nicht ohne. Er ist teuer und München ist keine Hochburg, was gute Agenturen betrifft. Es ist schön hier, keine Frage, aber die Agenturen verschwinden seit Jahren auf Nimmerwiedersehen. Sie sind schon stark ausgedünnt. Jede Krise reißt die Werbung mit sich. Und derer sind es dann doch zu viele in zu kurzen Intervallen. Es ist vergleichbar mit Eiswagen im Park. Wenn da an den heißen Tagen 100 Eiswagen die Menschheit mit köstlichem Eis versorgt, dann freuen sich alle. Gibt es etwas Schöneres an einem heißen Tag, als köstliches Eis? Wenn nun aber alle 2 bis 3 Jahre ein nasser und kalter Sommer aufeinander folgt, dann essen die Menschen genau in diesem Sommer weniger Eis. Wer will es ihnen verdenken bei dem Sauwetter? Somit geht ein Eiswagen nach dem anderen vor die Hunde und der Rest hält sich gerade noch so über Wasser. Jedes Jahr werden es weniger und weniger. Und es merkt kaum einer. Wer denkt bei nasskaltem Wetter schon an Eis. Okay – Kinder, aber die haben in diesem Fall nichts zu sagen. Alle hoffen auf eine lang anhaltende Hitzeperiode, aber die kommt nicht. Ganz im Gegenteil, man glaubt es kaum, aber das Wetter wird immer übler, die sonnigen Phasen immer übersichtlicher. Eigentlich kann man Eis nicht wirklich mit Werbung vergleichen, denn es ist keine nette köstliche Zugabe, sondern Grundnahrungsmittel für die Wirtschaft. Aber wenn man diesen Aspekt mal außer acht lässt, passt das Beispiel ganz gut. Man könnte die Analogie noch zur einen oder anderen Seite schön ausrollen. Aber ich denke, um es zu erklären, reicht es. Wer will ein Eis? Sehen Sie, so ist das mit Werbeagenturen gerade. Also, wenn Sie auf der Suche nach einer Werbeagentur in München sind, dann gehören sie wirklich zu den wenigen und unerschütterlichen oder Sie sind einer der seltenen, die erkannt haben, dass dieses Grundnahrungsmittel zu einer ausgewogenen Ernährung des Unternehmens einfach dazu gehört. Also, viel Erfolg und wie gesagt, beeilen Sie sich. Sonst gibt es bald keine mehr. Und dann, ja dann, müssen sie zu den wenigen und übrig gebliebenen nach Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg oder Berlin. Ganz schön weit weg, wenn man bedenkt, dass es mal jede Menge Agenturen um die Ecke gab. Eis! Eis! Eis noch jemand?

Geschrieben von Christof Hintze in Spontaneitäten um 20:51